Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 04. April 2017 um 12:26 Uhr

Polizei klärt Identität:
Getötete Frau (29) stammt aus dem Raum Schaumburg

Dienstag 4. April 2017 - **Dedensen/Bad Nenndorf (wbn). Was hat sich im beschaulichen Dedensen zugetragen? Einen Tag nach dem Fund einer Frauenleiche hat die Polizei nun die Identität der Toten geklärt. Es handelt sich um eine 29-Jährige aus dem Raum Schaumburg.**

Die Ermittler bestätigten außerdem nocheinmal, dass es sich um ein Gewaltverbrechen handelt. Zu Einzelheiten wollen sie sich jedoch derzeit nicht äußern.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der ergänzende Polizeibericht aus Hannover:

„Die Personalien der gestern Vormittag (03.04.2017) in einem Waldstück bei Dedensen aufgefunden Leiche stehen fest. Es handelte es sich bei der Frau um eine 29-Jährige. Nach der gestern Nachmittag durchgeführten Obduktion geht die Kripo nun definitiv von einem Tötungsdelikt aus und sucht weiterhin dringend Zeugen.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge hatte eine 49-jährige Frau die im Unterholz liegende Leiche gegen 08:00 Uhr bei einem Spaziergang mit ihrem Hund auf einem Feldweg in der Nähe des Mittellandkanals (Waldstück östlich von Dedensen; Zufahrt über die Straße Auf dem Kampe) gefunden. Eine erste rechtsmedizinische Untersuchung am Tatort ergab, dass die Frau offensichtlich getötet wurde (wir haben darüber berichtet). Dieser Verdacht bestätigte sich in der gestern Nachmittag erfolgten Obduktion in der Rechtsmedizin. Demnach führte äußere Gewalteinwirkung zum Tod der jungen Frau.

Aufgrund des Zeugenaufrufs der Polizei Hannover meldete sich gestern Abend ein Mann beim Kriminaldauerdienst und teilte mit, dass seine Kollegin nicht zur Arbeit erschienen sei. Weitergehende Ermittlungen ergaben, dass die selbe Frau - bei ihr handelte es sich um eine 29-Jährige aus dem Schaumburger Land - nahezu zeitgleich von Angehörigen bei der Polizei in Bad Nenndorf vermisst gemeldet worden war. Durch weitere Überprüfungen steht nun fest, dass es sich bei der aufgefundenen Toten um diese Frau handelt.

Heute Vormittag (04.04.2017) haben Beamte des Zentralen Kriminaldienstes mit Unterstützung der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen das Waldstück bei Dedensen abgesucht. Dabei wurde Beweismaterial sichergestellt, das aktuell ausgewertet wird.

Nun suchen die Ermittler der Kripo weiterhin dringend Zeugen, die verdächtige Beobachtungen im Bereich des Fundorts gemacht haben. Anhand der derzeit vorliegenden Informationen geht die Polizei davon aus, dass die Leiche der 29 Jahre alten Frau seit dem Wochenende in dem Waldstück lag.

Zeugen wenden sich bitte an den Kriminaldauerdienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-5555.“